

Innovative Wege in der stationären Jugendhilfe durch ästhetisch kulturelle Ansätze

und

finanzielle Wirklichkeiten

Prof. Dr. Daniela Braun
Dr. Catherine Kaiser-Hylla

Überblick



1. Stationäre Jugendhilfe, kindliche Traumatisierung, Kunst
2. Kunst und Resilienz bei traumatisierten Kindern . eine Studie
3. Ausgewählte Ergebnisse der Studie
4. Nebeneffekte der Studie
5. Finanzielle Herausforderungen

Stationäre Jugendhilfe

- “ Phasenweise oder auf Dauer angelegte Lebensform für Kinder
- “ Ziel der Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder in eine Pflegefamilie
- “ Hilfe zur Erziehung , eigenständiges Hilfsangebot
- “ Schutz des Kindes und Gewährleistung des Wohl des Kindes
- “ Erziehung, Betreuung, Förderung und therapeutische Unterstützung

Ä Letztes Glied einer Kette von Hilfen (Otto/Thiersch)
oder
Lohnender Lebensort in anregender Umwelt
(AGJ)

Kindliche Traumatisierung

- Einmalige oder fortdauernde Erfahrung
- Physische /psychischen Verletzung
- Überwältigend und mit physischen und psychischen Möglichkeiten nicht kontrollierbar
- Todesangst und Angst vor Vernichtung des **Selbst** (Scheuer-Englisch, 2002)

Pädagogische Herausforderungen:

- Emotionsregulation
- Bindungsfähigkeit
- Selbstbildentwicklung
- Kognitive Neuordnung
- Körperwahrnehmung
- Soziale Kompetenz
- Selbststeuerungsfähigkeit

Methoden in der Heimerziehung

(Günder 2003/2004)

- Einzelfallhilfe /Gruppenarbeit.
- Verhaltenstraining, -therapie
- systemische Familienarbeit / Familientherapie
- heilpädagogisches bzw. therapeutische Reiten
- Milieuthherapie
- Alltagsstrukturierung (Günder 2003/2004)

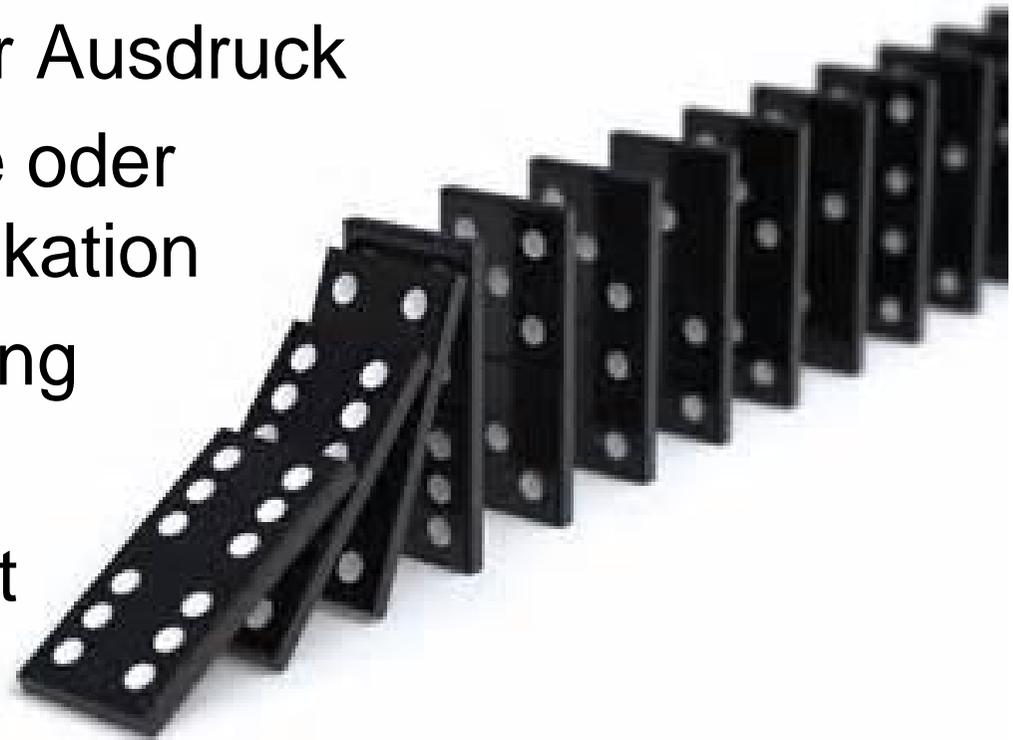
- ❖ Erlebnis-, tiergestützte Pädagogik
- ❖ Sozialraumorientierung
- ❖ Ressourcenorientierung

**Künstlerisch
ästhetisches
Gestalten?**

Kunst und Gestaltung

Körper, Seele, Geist und Sozialer Kontext

- “ Innere Bilder . äußerer Ausdruck
- “ Nonverbale, bewusste oder unbewusste Kommunikation
- “ Wirklichkeitsbearbeitung
- “ Psychohygiene
- “ Erleben von Kreativität
- “ Freude, Erfolg



ö Gestaltend, gestalten
wir uns selbstö

**pädagogische
Herausforderungen
traumatisierter Kinder**

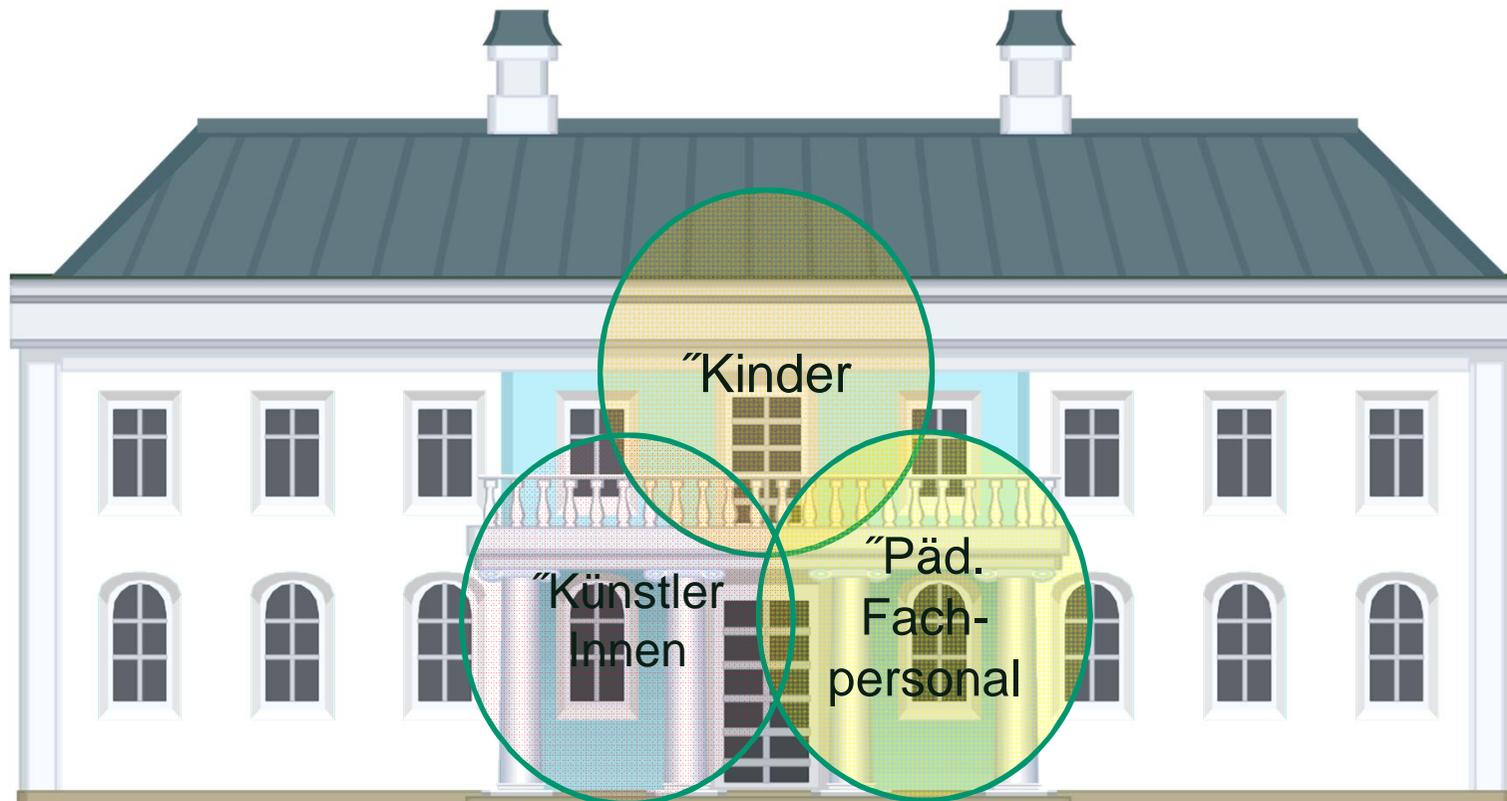
- Emotionsregulation
- Selbstbildentwicklung
- Kognitive Neuordnung
- Körperwahrnehmung
- Soziale Kompetenz
- Selbststeuerungsfähigkeit

Kunst und Resilienz bei traumatisierten Kindern



Hintergrund

- “ Kooperationsprojekt (2010-2013)
- “ Was sind Kunstwochen?



Hintergrund

Annahme

“ Die Kunstwochen fördern die Entwicklung von **Resilienz** bei traumatisierten Kindern.

- “ Kunst als Ausdrucksmöglichkeit
- “ Entdecken von Talenten, Interessen, Hobbys
- “ Erfahrungen der Selbstwirksamkeit
- “ Förderung des Selbstwerts
- “ Rollenvorbilder für konstruktives Bewältigungsverhalten

(vgl. Dewey, 1988; Fröhlich-Gildhoff & Rönnau-Böse, 2009; Lösel & Bender, 2008)

Forschungsdesign

- “ Gesamtstichprobe
 - “ Kunstwochen (N = 34) vs. sKontrollgruppe%(N = 13)
 - “ Personen:
 - “ Kinder (6-13 J.)
 - “ Erwachsene Begleitpersonen
 - “ Zusätzliche Personen

- “ Methode
 - “ Längsschnittstudie mit vier Erhebungszeitpunkten
 - “ Interview- und Fragebogendaten
 - “ Qualitative und quantitative Auswertungsverfahren

Zentrale Fragestellungen

- “ **Evaluation** der Kunstwochen, z.B.
 - “ Nachhaltige Effekte auf das Selbstbild?
 - “ Beurteilung der Kunstwochen?

- “ **Effekte** der Kunstwochen auf die Resilienzentwicklung, z.B.
 - “ Effekte auf resilienzbezogene Lebensbereiche?
 - “ Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten?

Ausgewählte Ergebnisse

Evaluation . Nachhaltigkeit

- “ Persönliche Kontakte von zentraler Bedeutung.
- “ Weiterverfolgen künstlerischer Interessen.
- “ Kinder stellten positive Veränderungen an sich fest.
- “ Unterschiede in Selbst- und Fremdeinschätzungen.



Ausgewählte Ergebnisse



Resilienzentwicklung

- “ Insgesamt positive Effekte auf
 - “ Selbstwertgefühl (T1-T2).
 - “ kreative Betätigung
 - “ soziale Eingebundenheit (Freunde)

- “ Keine Linearität im Entwicklungsverlauf.

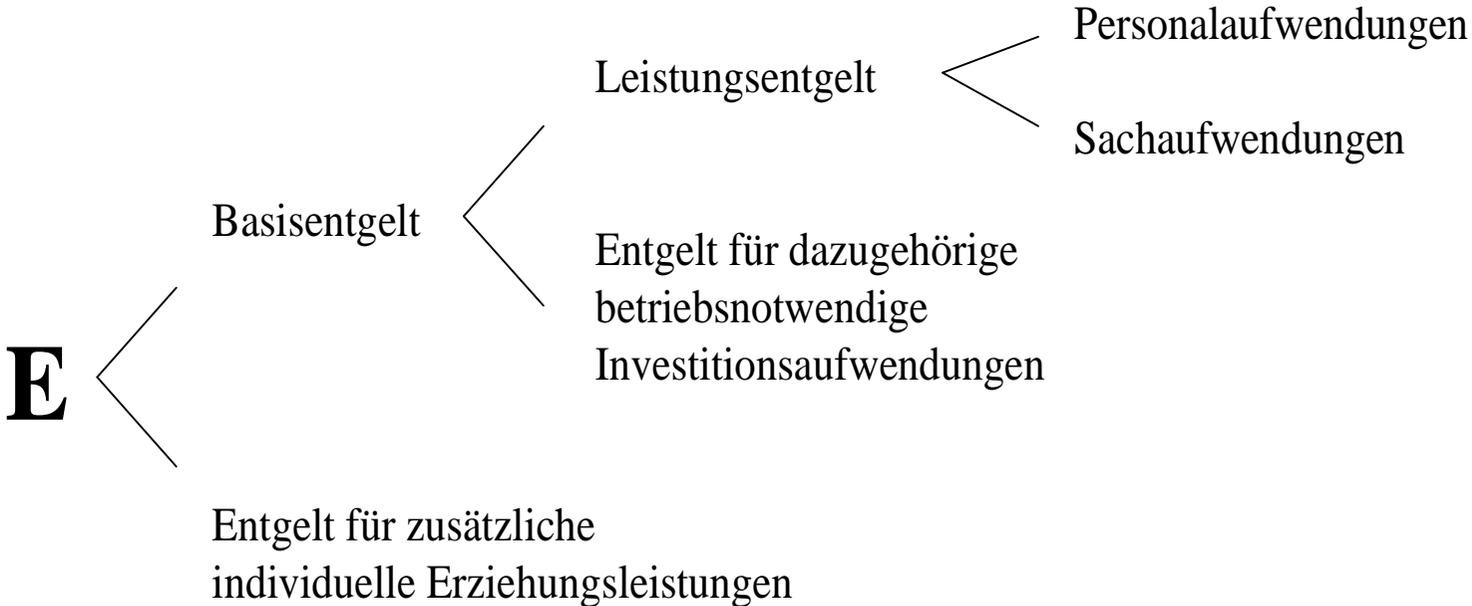
Nebeneffekte der Studie

Bindungsqualität und
Drehtüreeneffekt

Selbst- und
Fremdwahrnehmung der Kinder

Künstler und ihr Bild von den
Kindern

Finanzierung der stat. Jugendhilfe



Finanzielle Herausforderungen



**Leistungsentgelte, Rahmenverträge,
Fachleistungsstunden und Sachkosten:**

Einbeziehung von Künstler_innen

Institutionenübergreifende Kunstwochen

Einrichtung von Kinderateliers

Künstlerische Materialien